

Hofbrauhaus Wolters Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (20b) Braunschweig, Wolfenbütteler Straße 29

Drahtanschrift: Hofbrauhaus Wolters

Fernruf: 2001 und 2002

Postscheckkonto: Hannover 165

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Niedersachsen, Braunschweig; Gebr. Löbbecke & Co., Braunschweig; Merkurbank, Braunschweig; Niederdeutsche Bankgesellschaft, Braunschweig.

Gründung: 1763; als A.-G. 11. Oktober 1887. Firma bis 20. Febr. 1920: Balhorns Bierbrauerei A.-G.; dann bis 17. Januar 1940: Hofbrauhaus Wolters & Balhorn A.-G.

Zweck: Betrieb des Brauerei- und Mälzereigewerbes und anderer Gewerbe.

Produktion: Untergärige Biere, Münchener, Pilsener und Malzbier, Fruchtsaftlimonaden.

Vorstand: Dr. R. Luedtke, Braunschweig.

Aufsichtsrat: Bankdirektor Walter Finke, Braunschweig, Vorsitz; Kaufmann Hans Engelhardt, Duttonstedt; Kaufmann Heinz Borchardt, Berlin; Rechtsanwalt und Notar Dr. jur. Rolf Jürgens, Braunschweig; Direktor Max Poley, Braunschweig.

Abschlußprüfer: Dr. Karl Schneider, Wirtschaftsprüfer, Braunschweig.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 400.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Gemäß Aktiengesetz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Niederdeutsche Bankgesellschaft, Braunschweig; Merkurbank, Braunschweig.

Aufbau und Entwicklung

1920: Übernahme des Hofbrauhauses Carl Wolters & Co.

1920/21: Verkauf der Brauerei Broitzemer Straße 94 und der Grundstücke Güldenstraße 7 und 49.

Durch den Krieg wurden die Betriebsanlagen teils zerstört und teils beschädigt. Die Wiederherstellungsarbeiten wurden sofort in Angriff genommen und sind im wesentlichen beendet. Die Gesellschaft schloß mit der Braunschweiger Fruchtgetränke G.m.b.H. ein Vertriebsabkommen, wonach die Gesellschaft den Alleinvertrieb der G.m.b.H.-Erzeugnisse übernimmt.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Sudhausanlage mit Dampfkochung, 3 Eismaschinen (Linde), Faß- und Flaschenreinigung, Dampfmaschine, elektrischer Antrieb. Die Hauptmaschinenzentrale ist auf Kaufstrombezug umgestellt worden.

Die Kriegsschäden sind soweit behoben, daß die Gesellschaft betrieblich und organisatorisch jeder zukünftigen Anforderung gewachsen ist.

Beteiligungen:

Eisvertriebsgesellschaft m. b. H., Braunschweig;
Kaiser-Automat G. m. b. H., Braunschweig;
Braunschweiger Baugenossenschaft, Braunschweig.
Buchwert: 30. September 1947: RM 52 200.—.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Landesernährungsamt, Wirtschaftsstelle Brauerei, Mälzerei und Mineralwässer; Verband der Brauereien von Niedersachsen e. V., Hannover; Verband der Brauereien von Braunschweig und Umgeb. e. V., Braunschweig.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 1,2 Mill. 1920—1923 erhöht auf M 6,0 Mill. 1924 Umstellung auf RM 2 000 000.—. 1941 Kapitalberichtigung um RM 1 000 000.— auf RM 3 000 000.—. 1947 beschloß die ao. H.-V. vom 13. 9. 47 eine Kapitalherabsetzung gemäß § 175 AG. um RM 1 000 000.— auf RM 2 000 000.— durch

Verminderung des Nennbetrages von je RM 600.— auf je RM 400.—. Zweck der Herabsetzung war die Beseitigung des Verlustvortrages und eine Teilrückzahlung des A.-K. Der Rückzahlungsbetrag betrug pro Aktie RM 70.—.

Heutiges Grundkapital: RM 2 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Hofbrauhaus Wolters A.-G.

Notiert in: Hannover (Freiverkehr)

Stückelung: 5000 Stücke zu je RM 400.—, Nr. 1—5000.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Aktien sind lieferbar.

Auf Grund der Kapitalherabsetzung wird z. Z. eine Abstempelung der Aktien (600.— auf 400.— RM) durchgeführt.

Belegschaft: z. Z. 90 Arbeiter und 18 Angestellte.

Letzter Jahresumsatz: Rund RM 2 000 000.—.

Kurse: ultimo 1939: 102%, ultimo 1946: 140%; z. Z. keine Notierung wegen Aktien-Abstempelung.

Dividenden auf Stammaktien:

	1938/39	1944/45	1945/46	1946/47
in %	4	0	0	0

Tag der letzten H.-V.: 21. April 1948.

Bilanzen

	30. 9. 45	30. 9. 46	30. 9. 47
Aktiva			
Anlagevermögen	(467 391)	(701 308)	(1 029 606)
Brauerei- u. Mälzereigebäude	274 000	410 000	404 677
Niederlagen u. Eiskeller	20 714	16 714	16 713
Hauszinssteuerabgeltung	110 670	94 860	79 050
Im Bau befindliche Anlagen	—	—	86 706
Unbebaute Grundstücke	—	—	180 506
Maschinen u. masch. Anlagen	41 100	70 000	99 700
Gefäße, kurzl.	1	1	—
Fuhrpark	5 885	22 000	—
Inventar Börner	820	—	—
Kurzlebige Wirtschaftsgüter	1	1	—
Eisenbahngleis	6 000	6 000	6 000
Gaststätten u. Inventar	—	66 532	—
Betriebs- u. Geschäftsausstatt.	—	—	104 054
Beteiligungen	8 200	15 200	52 200
Umlaufvermögen	(3 122 187)	(2 642 473)	(2 657 100)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	109 502	47 768	87 683
Halbfertige Erzeugnisse	—	54 600	—
Fertige Erzeugnisse	42 044	82 809	26 439
Wertpapiere	1 386 100	1 158 400	1 242 930
Steuergutscheine	1	1	—
Grundpfandforderungen	156 232	81 013	—
Hypothekenforderungen	—	—	235 713
Darlehen	—	80 896	499 053
Vorauszahlungen	10 537	55 368	30 903
Forderungen aus Warenlieferungen u. Leistungen	76 963	40 064	77 136
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	70 356	43 426	75 188
Andere Bankguthaben	606 724	838 257	351 635
Sonstige Forderungen	398 238	14 365	30 420
Forderungen an das Kriegsschädenamt	145 490	145 506	—
Requisitionsforderungen	120 000	—	—
Rechnungsabgrenzung	4 526	—	14 998
Unsich. Forderungen a. d. Reich	—	—	50 001
Wertpapiere	—	—	—
Forderungen a. d. Kriegsschädenamt	—	—	82 200
Verlust nach Vortrag	771 468	771 468	—
RM	4 365 572	4 115 249	3 833 905